

Germany-Krefeld: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 22/2019 31/01/2019

Contract award notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWK MOBIL GmbH

Postal address: St. Töniser Str. 124

Town: Krefeld

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47804

Country: Germany

Contact person: Frau Britta Hertel

E-mail: britta.hertel@swk.de

Telephone: +49 2151-982713

Fax: +49 2151-98332713

Internet address(es):

Main address: www.swk.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

WLAN für Krefeld

Reference number: EU/08/2018

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Aufbau einer WLAN-Infrastruktur für Fahrzeuge und stationäre Hotspots

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32413100 Network routers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: SWK MOBIL GmbH St. Töniser Str. 124 47804 Krefeld

II.2.4. Description of the procurement

Die SWK Mobil plant einen sukzessiven Aufbau von WLAN-Infrastruktur für Fahrzeuge und stationäre Hotspots. Der Ausbau der WLAN-Infrastruktur ermöglicht den Fahrgästen der SWK Mobil einen schnellen, einfachen und für den Fahrgast kostenlosen Zugang zum Internet und stellt damit eine wesentliche Steigerung der Attraktivität des ÖPNV dar.

Es werden hierzu bis Ende 2019 insgesamt 31 Straßenbahnen, 92 Busse (87 SWK-eigene- und 5 SWK-Subunternehmer-Busse) sowie optional 30 stationäre Hotspots im Innenstadtbereich mit WLAN-Infrastruktur ausgestattet sein.

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage B2 unter Kapitel 34 + 4)

1) Pauschale für den Verbau von Hardware in Bahnen und Bussen;

2) Ausbau stationärer Hotspots Innenstadt Krefeld,

3) Pauschale für zusätzlichen Hintergrundsystem-Schulungstermine inkl. Vorbereitung und Einräumung der vereinbarten Nutzungsrechte an den Schulungsunterlagen,

4) Funktion zur Schaltung von Werbemaßnahmen über das Hintergrundsystem,

5) Mehr- und Minderleistungen während der Vertragslaufzeit ergeben sich aus den kfm.

Bedingungen und Vertragsbedingungen (Anlage B3, 10.):

— Beschaffung und Betrieb eines zusätzlichen Hotspots,

— Deaktivierung eines Hotspots,

— Systemanpassungen/Systemerweiterungen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es handelt sich bei diesem Ausschreibungsverfahren um das Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

Es wird von den Teilnehmern, die an diesem Auftrag interessiert sind, ein Teilnahmeantrag bis zum 4.10.2018, 10.00 Uhr erwartet.

Eine Nichtabgabe des Formblattes „Eignungsangaben“ (Anlage A2), den Anlagen und den Nachweisen kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 166-379331](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

WLAN für Krefeld

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/01/2019

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: abl-social-federation GmbH

Postal address: Hugo-Junkers-Straße 9

Town: Nürnberg

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90411

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Sofern Fragen während der Dauer des Teilnahmewettbewerbs zur Leistungsbeschreibung gestellt werden, behält sich der AG vor, diese Fragen erst nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs zu beantworten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYDVY34H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Rheinlandkammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren.

Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Enthalten die Verdingungsunterlagen und/oder die den Bietern mitgeteilten übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstige Informationen Unklarheiten, Fehler oder verstoßen gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich, spätestens jedoch mit Angebotsabgabe, schriftlich oder per Telefax beim Ansprechpartner gem. Ziffer 1.5 darauf hinzuweisen.

Diese Hinweispflicht gilt entsprechend, wenn der Bieter – gleichgültig zu welchem Zeitpunkt - Fehler in den jeweiligen Vergabeunterlagen oder in der Abwicklung des Vergabeverfahrens erkennt oder zu erkennen glaubt.

Rügt ein Bieter einen Vergabeverstoß, eine Unklarheit oder eine aufklärungsbedürftige Tatsache nicht, kann er sich auf eine Unklarheit, einen Fehler oder die Verstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken zu übernehmen und in sein Angebot einzukalkulieren.

Der Antrag für ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach GWB § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/01/2019